

# FRIDOLIN

73

'94

Schwerpunkt:

ESOTERIK



x Antragsformular für Zivildienst  
x Stuko - Neuigkeiten  
x und vieles mehr...



die zeitschrift für esoterische informatikerInnen & winflerInnen

# FRIDOLIN

## IMPRESSUM

Medieninhaber & Verleger

Verein d. InformatikstudentInnen c/o  
Fachschaft Informatik, TU Wien

Redaktion & Layout

Shitworker

alle

Treitlstr. 3, 1040 Wien,  
Tel.: 58801/8117

Hersteller

HTU-Wirtschaftsbetriebe GmbH,  
Wiedner Hauptstraße 8-10,

1040 Wien

Herstellangsort

Wien

Verlagepostamt

1040 Wien, P.b.b.



## EDITORIAL

Wie der/die interessierte FridolinleserIn aus der letzten Ausgabe weiß, hat das Editorial der/die Lay-outerIn zu schreiben. (leider gibt es bei uns nur Lay-outer,...) So bemühe ich mich diesen Platz so sinnvoll als möglich zu nutzen, um zusätzliche Informationen zur Entstehung dieser Ausgabe anzubringen.

Leider ist die Menge, der für den Fridl schreibenden, stark zurückgegangen. Ulf war die letzten sechs Wochen in den Staaten, ich hoffe wir bekommen einen Artikel im nächsten Fridl ☺.

Doch zum Glück gibt es unseren Niki, der über 50% der Artikel in diesem Fridl geschrieben und verfasst hat. Ich habe nun die Aufgabe übernommen, das alles in eine halbwegs gute Form zu bringen. Bis auf Seite 16 ist mir das ja auch gelungen. Doch wem es nicht passt, der sei herzlich eingeladen, einen Fridolin zu gestalten.

Bis zum nächsten Mal

Martin

## Offenlegung

Medieninhaber:

Verein der

InformatikstudentInnen

c/o Fachschaft Informatik, TU Wien

Treitlstraße 3, 1040 Wien

Tel.: 58801/8117, 8118, 8119

Vorstand:

Klaus Raff

Wolfgang Rupp

Markus Hasleder

grundlegende Richtungen

Der Fridolin ist das Organ der Fachs-  
schaft Informatik und nimmt somit  
das allgemeinpoltische Mandat der  
Fachschaft wahr.

Die Ansammlung von Papier und Druckerschwärze, die Du da in Händen hältst - der FRIDOLIN - wird von einer Handvoll Wapp-lerInnen der Fachschaft Informatik produziert. Der Inhalt ist voll-kommen unzensuriert, bis auf das bißerl Selbstzensur, das der Verklemmtheit bzw. der spezifischen Vernunft jeder/jedes ein-zelnen von uns entstammt. Wir versuchen trotz nicht zu leugner-der politischen/philosophischer Positionen den FRIDOLIN so offen wie möglich zu gestalten (die diesbezügliche Pluralität kann natürlich nur bestehen, wenn Individuen anderer Schattie-rungen ihre Beiträge liefern).

Namentlich gekennzeichnete Beträge und Leserbriefe müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

**Diesmal waren nicht ganz untätig:**

Claudia, Guy, Martin, Marvin, MEKS, Niki und Stefan

**Ganz und gar untätig hingegen war:**

Höchstwahrscheinlich Du ☺.

**Die Scheißarbeit geleistet hat vor allem:**

Martin & Richard



# HEXEN

## und die alte Weiblichkeit

**E**s begann in den 70ern, als Frauen massenweise mit dem Schlachtruf "Die Hexen sind zurück" auf Demonstrationen zogen, um sich "die Straße, die Nacht zurückzuholen"; Mitte der 80er Jahre tobten heftige Auseinandersetzungen zwischen den "Spirit-Frauen" und den "Polit-Frauen"; seitdem gibt es so gut wie keine kritischen Texte zu den spirituellen Strömungen des Feminismus mehr. Seitdem werden auch die Frauendemos immer kleiner.

Die Hexenbewegung ist ein Konglomerat aus unterschiedlichen theoretischen Ansätzen: Manche beschränken sich auf Rituale, die eine durch die Jahreszeiten begleiten sollen, andere arbeiten mehr im theoretischen Bereich. Einige lehnen "das Männliche" überhaupt und somit die Teilnahme von Männern ab, andere wollen den Heros in sich zum Wirken bringen, wieder andere befürworten prinzipiell die Teilnahme von Männern im Ritual als Repräsentanten des Männlichen Prinzips, des Großen Gottes.

Viele der bekannten Neuen Hexen sind aus der Autonomen Frauenbewegung hervorgegangen. Oja Ploil erzählt: "Bei mir begann es mit der Frauenhaus- und Frauenzentrumsarbeit. Ich habe da meine ganze Kraft in Frauenarbeit investiert, um dann das Gefühl zu haben - so geht es nicht. Gleichzeitig begann ich meine Doktorarbeit über Frauenpolitik und Matri-

archate. Die Matriarchatsforschung war es dann auch, die mich zur Magie brachte, und meine Sommerferien in den Bergen. Erste Astrologie-, Tarot- und Trance-Erfahrungen. Später das Verlassen der Stadt und der Beginn meines Landlebens."

Mit dem Schlagwort, daß das Persönliche politisch ist, begannen Frauen in den 70er Jahre in Selbsterfahrungsgruppen die Auswirkung der direkten und strukturellen Gewalt gegen Frauen auf ihr eigenes Leben zu thematisieren. Mitunter wurde von Feministinnen kritisiert, daß sich in den Selbster-

### Die Hexenbewegung ist ein Konglomerat aus unterschiedlichen theoretischen Ansätzen

fahrungsgruppen unbemerkte die Ansicht ausbreitete, die Beschäftigung mit dem Privaten an sich sei schon politische Tätigkeit; schließlich habe der regelmäßige Besuch der Selbsterfahrungsgruppen mehr systemstabilisierende Funktion gehabt: Frauen hätten sich nur mehr gegenseitig ihre Unfähigkeit bestätigt. Der Hinweis auf das Opferdasein entschuldige das Nicht-Aktivwerden.

Die theoretische Arbeit der Neuen Frauenbewegung hat gezeigt, daß Frauenunterdrückung ein system-

konstituierendes Element ist, die Befreiung der Frauen also nicht in der Entwicklungslogik dieser Gesellschaft liegen kann. Sprache, Wissenschaft und ihre Methoden verschleiern die patriarchalen Verzerrungen und schreiben sie unter Umständen aufs Neue fest: Sie können für Frauen also, wenn überhaupt, so nur eingeschränkt Mittel für ihre politische Arbeit liefern.

Der Durchdringung durch das Patriarchat wurde also die Idee der Geschlechterdifferenz entgegengesetzt; Irrationale Ausdrucksformen wie Mythen und Poesie, Spiritualität, die mit Menstruation und Gebären zu tun hat, die Wiederaneignung der Großen Göttin sollten den Frauen die Möglichkeit geben, ihr "Wahres Selbst" in Würde und Freiheit wiederzufinden. Die Suche nach starken selbstbestimmten Frauengestalten setzte bei außereuropäischen Kulturen, vor allem aber bei europäischen Matriarchatsmythen an, da es so schien, als berichteten sie von Gesellschaften, die dem "Wahren Wesen" der Frauen - und somit aller Menschen - näher als die aktuelle Gesellschaft waren. In diesem "wahren weiblichen Selbst" verschwammen die Vorstellung von einer Schöpfergöttin, der Natur oder der Erde und einem biologisch festgemachten Frausein miteinander. Das Matriarchat wird als Stufe in der Menschheitsentwicklung vorgestellt, welche überall das gleiche soziale Muster und die glei-



chen Symbole hervorgebracht haben.

Bei näherem Hinsehen unterscheidet sich dieses aus den Mythen rekonstruierte Weiblichkeitsideal gar nicht so sehr von den bekannten bürgerlichen Weiblichkeitsmythifikationen: Werte und Zuschreibungen wie Betonung der Körperlichkeit, Hingabe und verschwimmende Ichgrenzen, Geschichtslosigkeit und Naturnähe finden sich genauso wie die zugleich nährend, liebende und autoritäre Mutter.

Die Matriarchate, auch gynozentrische, frauenbestimmte usw. Gesellschaften, werden nicht als "Weberherrschaft" vorgestellt, sondern als konträr zur patriarchalen Gesellschaft im weitesten Sinn; Frauen lenkten die Gesellschaft nicht aufgrund von Macht über andere Menschen, sondern aufgrund ihrer Weisheit, die sich aus der Gebärfähigkeit und der daraus folgenden engen Verbindung mit der Mutter-Göttin ergibt. Die naturgegebene, instinkthafte richtige Fähigkeit der Frauen, zu regieren, führte zu stabilen, friedlichen Gesellschaften; irgendwann am Ende des Neolithikums wurden diese gestürzt und die eigentlich naturwidrige, nur durch Brutalität aufrechtzuerhaltene Herrschaft der patriarchalen Männer errichtet. Die letzten Reste dieser frauenzentrierten Gesellschaften wurden in den Hexenprozessen der frühen Neuzeit beseitigt.

Die Gründe für den patriarchalen Umsturz sind angesichts der naturgesetzhaften Frauenmacht nicht ganz klar; es wird auf den Gebärneid der Männer ebenso verwiesen wie auf Eroberungen. Dieser Umsturz ist der Beginn der modernen Zivilisation, der Sündenfall, der die Menschen aus dem Ein-

klang mit der Natur vertrieb, die Vergewaltigung der Mutter Erde durch ihre Söhne.

Argumentationsprobleme ergeben sich daraus, daß auch Männer, vor allem "farbige", durch Männer ausgebeutet werden in einer Art, die gewisse Ähnlichkeit mit der Ausbeutung der Frauen durch die Männer aufweist: Unversehens entpuppen sich die weißen (arischen) Männer als die einzigen Menschen, die die Natur transzendieren können.

Die Zeit im Patriarchat stellt sich dar als Zeit im Exil, Zeit außerhalb der Zeit: "Heute leben wir in der Tat im mythischen 'verlorenen

## Frauen lenkten die Gesellschaft nicht aufgrund von Macht über andere Menschen, sondern aufgrund ihrer Weisheit.

Land' des Patriarchats, warten auf 'Ihre' Wiedergeburt und Rückkehr mit dem Frühling der wiedererwachenden Frauenkulturen." Durch meditative Versenkung und Intuition können Frauen nahtlos an die untergegangenen Traditionen anknüpfen, als hätte es für sie keine gesellschaftliche Entwicklung gegeben. Die gleiche gefährliche Geschichtslosigkeit führt auch dazu, daß mit sehr wenig Feingefühl germanentümelnde Symbole aufgegriffen werden: Schar-Weiß-Rot als Farben der Göttin, Wölfe und Externsteine, sogar das Hakenkreuz werden als ursprünglich matriachale Symbole und Kultplätze von einzelnen Autorinnen zurückgefordert und rehabilitiert.

Das ursprünglich Weibliche und seine Unterdrückung durch das Patriarchat verbindet alle Frauen in

naturgegebener Schwesterlichkeit. Nicht nur, daß die tiefen Unterschiede zwischen den Frauen nicht zur Sprache kommen, so muß auch eine Frau, die den Geschlechterwiderspruch nicht als einzigen und nicht als wichtigsten betrachtet, als Verräterin gelten. Lesben brauchen keine Abtreibung, schreibt Mary Daly, und Kampagnen zur Freigabe des Schwangerschaftsabbruchs sind Befriedungsstrategie und deshalb abzulehnen.

Um die Verschmelzung mit dem Kosmos, der Natur und den anderen Frauen erfahren zu können, muß der Körper einer ungeheuren Disziplinierung unterworfen werden:

Nicht nur hat die Menstruation sich nach den Mondphasen zu richten, so gut wie alle Körperfunktionen werden unter dem Versprechen steigenden Wohlbefindens diszipliniert, was vor allem durch ihre begriffliche Verknüpfung mit "Arbeit" deutlich wird: Körperarbeit, Atemarbeit, Traumarbeit...

Das Aufgreifen der Mythen für den politischen Protest ist längst in Entpolitisierung und Rückzug umgeschlagen; das wurde auch von vielen Hexen selbst bemerkt. "Mir jedenfalls scheint bei vielen dieser Frauen ein Balanceakt zwischen Blut und Boden, und Frau und Natur stattzufinden, weil ihre Analysefähigkeit aufgegeben wurde, ihre Kritikfähigkeit erlahmt ist und die Mystifikation der Göttin anstelle des Gottes offenbar das einzige ist, was übrig bleibt." schreibt die Hexe Ute Schiran. Der Rückzug in Landkommunen, in "Spiritualität" und Irrationalismus spiegelt mittlerweile nur mehr den Ausschluß der Frauen aus Wissenschaft und Politik und die zunehmende Beengtheit der Frauenbewegung wider.

✉ claudia wulz



# Die New-Age-Karte

## den PC für das Neue Zeitalter aufrüsten

**N**eue Zeiten brauchen neue Techniken. New Age braucht Emotion und Übersinnliches, Unterbewusstes und Persönlichkeit. All das kann die EDVA nicht bieten. Soll der Computer mit dem Alten Zeitalter untergehen? Nein, wir können unseren Liebling retten.

Wir können ihn eso-kompatibel machen. In Kooperation mit ElektrotechnikerInnen und ParapsychologInnen bauten wir eine New-Age-Karte. Sie stellt verschiedene mit Schamanen, Zen-Buddhisten und Indianern aller Art ausgearbeitete Standards bereit. Einfach in einen 16-bit-Slot stecken, das Install-Programm starten, und schon kann sich der PC in die Eso-Wohnung einfügen. Die Karte bietet Einsatzmöglichkeiten für die verschiedensten Endgeräte. Beachte unseren New-Age-Kit-Katalog.

Für Zen-Fans stellt das Programm zenpeng.exe die Verbindung mit der Soundkarte (alle Standards werden unterstützt) her. Du verbindest das Mikrofon mit der Soundkarte und diese mit Deiner HiFi-Anlage. Nun beginne mit den Mantras wie immer. Nach kurzer Zeit hörst Du, wie andere Mönche mit Dir beten. Erfährt zenpeng.exe eine Änderung Deines Gebetes, so erscheint langsam aus dem Hintergrund hervortretend eine führende Stimme. Bist Du bereit die anderen

Mönche zu führen, dann unterstützen sie Dich. Das ermöglicht eine noch tiefere und längere Meditation.

Aber auch herkömmliche Meditationen werden durch die New-Age-Karte perfektioniert: Einfach die Meditations-CD einlegen, das mitgelieferte Emotionphon mit der Karte verbinden. musicmed.exe merkt sich Deine Reak-



tionen auf die Musik und ist so schon nach wenigen Sitzungen fähig, eigene auf Dich zugeschnittenen Meditationsstücker zusammenzustellen. Du bestimmst die Art der Meditation, das Programm besorgt die optimale Titelumstellung. In Kombination mit einem CD-Wechsler erreichst Du nie erlebte intensive und harmonische Erlebnisse.

Für die, die es gerne körperlicher mögen, gibt es sufi.exe. Dazu brauchst Du vier Lautsprecher an

Deiner HiFi-Anlage, ein Heißluftgebläse, das sich extern kontrollieren läßt (beachte unseren Katalog), den Bodenimpulsfühler und natürlich etwas Platz. In der Beschreibung stehen die grundlegenden Derwisch-Schritte. Beginne mit den ersten Übungen. Der Bodenimpulsfühler mißt Deine Trittfrequenz. Ganz nach Deinen Wünschen ermuntert Dich die Musik zur Beschleunigung oder zum Takthalten. Wenn Du in Trance fällst, erzeugt sufi.exe durch Heißluft und Geräusche die Grundlage für intensive Erlebnisse. Die Multimediamodulversion gibt es mit dem MMD-Kit.

cheyenne.exe benötigt das floor-Modul. Es ermöglicht die Simulation von verschiedenen heiligen Böden. Lege Dich auf eine Steppe, die kurz vorher von kräftigen Büffeln überrannt wurde. Fasse in den Sand, an dem Columbus landete. Fühle den Grasgrund, der Dich mit der Mutter Erde verbindet. Das ermöglicht jedem/r Städter/in die Verbindung zur Natur richtig und wohlwollend aufzubauen.

Aber auch Heilung macht die New-Age-Karte möglich: Shaman-box ist unser Aufrüstungs-Spitzenprodukt, auf das wir wirklich stolz sind. Shaman-box enthält die revolutionären shaman-gloves. shaman.exe erzeugt eine akustische Atmosphäre, die Dich auf die Heilung vorbereitet. Du kannst Dich aber auch über musicmed.exe vorbereiten lassen.



Du legst Dir das Emotiophon an und ziehst Dir die shaman-gloves an. Wenn Du für die Heilung bereit bist, fährst Du mit den shaman-gloves über Deinen Körper. Sie geben die richtigen emotio-Impulse an Deine Haut. Heal yourself!

Das meiste Erstaunen erregte die New-Age-Karte aber nicht mit den oben genannten Features, sondern mit ihrer Grundfunktion: Der Bereitstellung der neuen Benutzer-

oberfläche "Soft Interface System" Soft-IS®. Mikrophon, Emotiophon und HiFi-Anlage ermöglichen eine fast organische Anbindung des PC's an den Körper. So wie Du Dir selber keine Befehle gibst, so verändert sich auch Dein Umgang mit der "Maschine". Durch Soft-IS wird die Mensch-Maschine-Hierarchie durch ein intelligentes Miteinander ersetzt. Der PC wird erstmals in der Geschichte zur Erweiterung Deines Ichs.

Wir freuen uns auf Deine Bestellung. Kreditkarten werden gerne akzeptiert.

PS: Ein Anschluß an das eso-net ermöglicht viele schöne Gemeinschaftserlebnisse mit unserer hauseigenen Hyper-Sensation-Station. Einloggen unter [pcs@re.humans.24.u](mailto:pcs@re.humans.24.u)

☛ niki

## EsoANZEIGEN

### Rubrik Arbeit

Trancetechniken - Ängste und ihre Wurzeln erkennen und überwinden. Clearings- und Rückführkurse ab März mit erfahrenen Trancemeister. Auch Sommerferienkurse auf der magischen Insel Helgoland. Unter "Trancearbeit" an den Verlag.

**Arbeitsarbeit Wohlstand - na klar!** Der spirituelle Sinn des Wohlstands. Wie kann ich trotz mieser Arbeitsbedingungen und wenig Lohn glücklich werden? Erst der innere Konsens öffnet die Augen für den Sinn der so sehr gehaßten Arbeit. Unter "Billa-VerkäuferInnen sind auch glückliche Menschen" an den Verlag.

Träume sind Nachrichten Schamanische Techniken, um die Aussage der eigenen Träume entschlüsseln zu können. Sobald Dein Traum stattfindet wechselst Du in

den Wachzustand, um ihn niederzuschreiben. Nur Ganzwochenseminare in einem Hochgebirgsbunker. Unter "Traumarbeit" an den Verlag.

**Fachschaftsarbeit** Wir zeigen Dir, daß PO und Kommissionsarbeit glücklich macht, wenn mensch rechtzeitig drauf schaut, daß mensch's hat, wenn mensch's braucht. Jeden Dienstag bei der Fachschafts-sitzung.

**Scheißarbeit** Einzelsitzungen: In welchem Bereich kann ich mein Leben erfolgreicher gestalten? Unverschämte Lust an der eigenen Verantwortung? Tatkraft und Daseinsfreude durch Wiedergewinnung der eigenen Macht. Werktaglich von 8-14 Uhr an Demern Arbeitsamt.

**Rebirthing** Den unbewältigten Geburtsschock bewußt erleben, um das Geburtstrauma abzubauen. Semesterkurs um

nur öS 22.500,- Anmeldung auch telefonisch und e-mail: [dabinich@geburts.arbeit.ae.chz](mailto:dabinich@geburts.arbeit.ae.chz)

PC EinsteigerInnenkurs Mac 7.1 oder DOS 6.2 oder UNIX ist nicht egal. Für jeden Menschen gibt es die richtige Wahl. Deine unterbewußten Wesenszüge können Dir erst offenbaren, mit welcher Maschine und welchen Programmen Du besonders harmonisiert. Am Ende eines Wochenendseminars erhältst Du ein Computeroskop, in dem die Programme stehen, die Deine persönliche Ausstrahlung lustvoll unterstreichen. Unter "Computerarbeit" an den Verlag.

### Rubrik Fachschaft

Unverschämte Lust an der eigenen Verantwortung? Tatkraft und Daseinsfreude durch Wiedergewinnung der

eigenen Macht. Mitarbeit in der Fachschaft: 58801/8117.

**"Rücken in Aktion"** Wirbelsäulentraining beeinflusst die Haltung positiv und verbessert die Koordination. Grattiskurse ab Semesterbeginn als PO-VerkäuferIn.

Hula - Schamanentänze und archaische Tanztherapie aus dem alten Hawaii! Aufwachen zu Wildheit und Würde! Zu den PO-Zeiten in der Fachschaft.

**Ganz-sein, stark-sein, frei-sein - das Fachschafts-Energy-Center** bietet: interaktives Seminar. du wirst dich und die Welt völlig neu erleben. Call: Tel. 58801/8117.

**Bewußt** den Problemen, die sich im Alltag stellen, begegnen. Klarheit in die Beziehung bringen, die Schätze deiner Gefühlswelt entdecken. Einzelstunden in der Fachschaft, Stichwort "PO".



# TAO-CORPORATION

Die Propheten des Neuen Zeitalters sagen unserer Wirtschaft genauso eine Wende voraus, wie der Gesellschaft. Auch hier gilt, daß die Adressaten ihrer Ideen der Mittel- und Oberschicht der industrialisierten Staaten angehören. Die sich zur Tao-Corporation wandelnde Firma ist nicht die Chemiefabrik in Bhopal oder das Zellstoffwerk in Indonesien. Es ist ein Mittel- oder Großbetrieb, idealerweise ein Konzern in Japan, USA, EG/EFTA, in dem eben viele Manager arbeiten. Die New-Age-Autoren verzichten darauf, diese Eingrenzung zu nennen, tun so, als besitze ihr Weltbild Allgemeingültigkeit. Sie beziehen sich aber ausdrücklich nicht auf die Armut und den Hunger in den Ländern des Südens. Sicher bewirkt eine Änderung des Entscheidungsverhaltens im Norden eine Änderung der Umweltzerstörung im Süden. Doch eben diese Abhängigkeit wird als gegeben nicht thematisiert.

Unternehmensberater und "Trendforscher" Gerd Gerken, auf dessen durchaus repräsentative These ich mich hier beziehe, sieht die "neue Firma" eingebettet in die Gesellschaft des neuen Zeitalters. Er sagt ein Aufbrechen der Kontinuitäten voraus, sowie die "alltägliche Evolution" und die Auflösung der Wirklichkeit durch virtuelle Realitäten. Deshalb sollen die Manager, Gerkens Zielpublikum, "ihre" Firma der neuen Umwelt anpassen. Das bedeutet zwei Änderungen: Die starren bürokrati-

schen Verwaltungen weichen flexiblen Strukturen. Und: das know-how wird durch die Erfindungskraft in der Wichtigkeit abgelöst. Der Konzern ändert aus sich selbst heraus die Produkte schneller als sich die Nachfrage ändert, und braucht sie deshalb nicht zu vervollkommen. Diese qualitative Beschleunigung ist eine historische Kontinuität.

Mit der Erfindung der Aktiengesellschaft wurde das Kapital mobiler. Die Unternehmer waren nicht mehr die Besitzer. Die Besitzer konnten ihre Vermögen abziehen und in rentablere Firmen investieren. Das hatte die Folge, daß

**Die starren  
bürokratischen  
Verwaltungen  
weichen  
flexiblen Strukturen.**

immer schneller immer mehr Kapital in neueste Maschinen floß. Folglich veralten Maschinen vor ihrer physischen Abnutzung. Heute, wo die Staatsgrenzen für Kapital immer durchlässiger gemacht werden, erhöht sich diese Nachfrage nach neuesten rentablen Techniken und Erfindungen.

Diese Beobachtung führt mich zu der These, daß der Kapitalverwertungsdruck (= Vergrößerung der Nachfrage nach hochverzinslichen

Investitionsmöglichkeiten) die Beschleunigung des technischen Fortschritts ermöglicht und geradezu nach einer Gerkenischen "sich ständig evolutionierenden Firma" verlangt. Das bereitet den Grund für die Ideen von Gerken: Statt know-how-Verbesserung sollen die Konzerne ihre Aufmerksamkeit auf die Erzeugung von Ideen und Erfindungen lenken. Diese Erfindungen können auch neue Firmenstrukturen sein. Also muß ein Konzern sein business in der Änderung seines business finden. Die "tägliche Evolution" soll täglich neue Produkte (das sind auch Dienstleistungen) bringen. Die ArbeiterInnen am Band werden davon in ihrer täglichen monotonen Arbeit nicht viel spüren, aber miterleben wie ihre Arbeit von immer "intelligenteren" Automaten ersetzt wird, während ihre Qualifikation die alte bleibt.

Nein, das New Age bringt kein Ende der Ausbeutung. Gerken und seine KollegInnen setzen auf die Hierarchie. Die Machtausübung ist für sie kein Problem. Das "Neue" an ihrer Hierarchie ist die Bedeutung des Charismas. Unser altergebrachtes Kadersystem, das Sich-Hinaufdienen, wird nun oldaged. An die Spitze kommen charismatische Führerpersönlichkeiten, die die MitarbeiterInnen ansprechen und motivieren können, die die Fähigkeit haben, die sich täglich ändernden Organisationen zu managen.

Eine ideenproduzierende Firma kann nicht mehr bürokratisch



geleitet werden mit detaillierten Anweisungen und Erlässen. Die unteren Ebenen müssen ihre Arbeit selbst organisieren (sofern sie nicht von der zu bedienenden Maschine abhängig ist). Die Führung, die die selbstzuorganisierende Arbeit bestimmt, hat die Untergebenen auf Firmenkurs zu bringen, einen "Konsens" zu organisieren - "soft management". Anscheinend haben viele Firmen das Problem, daß die Anweisungen von oben zu realitätsfremd sind. Wenn die Untergebenen die Befehle ständig korrigieren müssen, entsteht viel Reibung. Der Ausweg ist das Managen des Konsenses, damit die Detailproblemlösungen an die Untergebenen delegiert werden können. Dieser Konsens soll verhindern, daß diese ihre neue Entscheidungsmacht zu ihrem Nutzen verwenden, sonder gewährleisten, daß sie im Sinne der Firma, also der Chefs, ausgebüßt wird: Das ist dann Teamgeist.

Logisch, daß die zusätzlichen Aufgaben der Untergebenen deren Gehalt nicht erhöht, und daß der Chef deren Erfolge weiterhin auf sein Konto buchen kann. Schließlich hat er richtig motiviert und den Konsens gemanaged. Das ist das vielgepresene "managemant by love" - für mich verinnerlichte Ausbeutung.

Selbstbestimmung wird ausgeschlossen und die Hierarchie (deren Ausdruck die Ausbeutung ist) als die einzige Kraft bechwo-ren, die die Energie aus der "erfindenden Selbstorganisation" zum Wohle des Unternehmens (=deren Besitzer) kanalisieren kann. Damit werden uralte Dogmen gepredigt: Nur die Manager sind fähig, Wohlstand zu schaffen. Und Gerken stilisiert sie zu Helden, die sogar das Chaos der turbulenten Wendezeit zu Geld machen können.

Schon die neo-klassische Volkswirtschaftstheorie behauptet, daß der Wohlstand maximiert wird, wenn jedes Unternehmen sein Gewinnmaximum sucht. An diesem Wohlstand haben aber nicht alle Menschen gleichmäßig teil. Armut und Hunger werden so zu "natürlichen" Phänomenen. Gerken kleidet diese alte Theorie in neue Gewänder. Er behauptet, daß der Kulturwandel zu einem "großen Egoismus" führt, also zum Streben nach Gemeinwohl. Wenn also die Untergebenen ihrem Chef zuarbeiten, dann doch nur zum Wohle der gesamten Menschheit. Der firmeninterne Konsens geht im "großen Egoismus" auf. Die Parallelen sind eindeutig, die Wirkung auch. Im Zweifelsfall werden die Manager der Konzerne wie bisher ihren eigenen Vorteil dem der Gesamtgesellschaft vorziehen. Um

### Die "tägliche Evolution" soll täglich neue Produkte bringen.

das zu rechtfertigen, erklärt Gerken den individuellen Vorteil zum gesamtgesellschaftlichen. Deshalb muß ich das Harmoniestreben in und außerhalb der Firma als Fluchtvorschlag für die Manager vor der tatsächlichen Zerstörung von Arbeitsplätzen und Umwelt interpretieren.

Wichtig scheint mir die Betonung der sprunghaften Entwicklung im Gegensatz zur angeblich bisherigen Kontinuität. Diese soll in Zukunft verhindert werden. Alle sollen für Änderungen offen sein (obwohl die Machtverhältnisse bewahrt werden sollen - Konti-

nuität der Macht!). Dieser Trend zu chaotischen Entwicklungen wird nach Gerken durch Cyberspace unterstützt. Es wird eine Vielfalt von Wirklichkeiten geschaffen werden, durch die wir geistig lernen, von einer Realität in die andere zu tauchen, uns von Angelemtem schneller zu lösen. Die Helden werden die sein, die sich nicht nur schnell umstellen können, sondern auch selber neue Realitäten erfinden. Gerken glaubt, daß dadurch die Phantasie erweitert wird, und damit die Menge der möglichen Entwicklungen. Er sieht Cyberspace als Instrument für die Elite, Elite zu bleiben. Die Gegenwart benötigt so dringend neue Zukünfte. Die Helden sollen sie erfinden. Die, denen es besser geht, sollen dafür sorgen, daß es ihnen weiterhin besser geht: Wenn das nicht erzkonservativ ist!

"Soft-Management" ist die Antwort auf unüberschaubare Monsterkonzerne; "management by love" eine Herrschaftsstrategie; "tägliche Evolution" die Durchsetzung der Interessen der Reichen.

Fortschritt und Entwicklung sind historische Phänomene: Wer sie bewirkt, wird dies nicht zum eigenen Nachteil tun. Beanspruchen Mitglieder der Mittel- und Oberschicht der reichen Länder, die Rolle des Motors des Fortschritts, dann heißt das für die G-77-Staaten weiterhin Armut, für die "einfachen" Leute Arbeitslosigkeit und für alle LohnarbeiterInnen Ausbeutung. Also kann das "Gemeinwohl" nur durch die Gemeinschaft, also basisdemokratisch erreicht werden.

Das aber hieße Abschaffung der firmeninternen Hierarchie und Etablierung demokratischer Selbstbestimmung. Und das wiederum braucht weder Eliten noch Helden noch den "großen Egoismus".



Wenn die ArbeiterInnen, KonsumentInnen und AnrainerInnen über die Produktion entscheiden, tun sie das zu ihrem Vorteil: Lohn, Versorgung und Umweltschutz. Damit wird automatisch mehr Raum für Ideen und Erfindungen geschaffen, die diese Ziele besser erreichen. Und auch Produktivitätssteigerungen (immer weniger Menschen produzieren immer mehr) brächten statt Arbeitslosigkeit Arbeitszeitverkürzungen.

Gegen die steigende Arbeitslosigkeit und das Nord-Süd-Wohl-

standsgefälle, also Hunger und Armut, setzt Gerken das Theorem des "kreativen Altruismus", des "großen Egoismus": "Je besser es allen geht, desto besser geht es mir". Warum ich Nörgler nicht daran glaube? Wer die Aufrechterhaltung von Hierarchien und damit die Ausbeutung, die Aufrechterhaltung von Eliten und damit die Armut predigt, kann mit dem "kreativen Altruismus" nur einen eliteninternen Zusammenhalt meinen: "Je besser es allen Eliten geht, desto besser geht es unserer Elite". Und wenn die Helden beto-

nen, daß ihr Tun auch anderen etwas bringt nämlich Arbeitsplätze, dann liegt hier die Betonung auf "auch", weil sie an jedem "Auch-Arbeitsplatz" auch wieder verdienen. Also dient das Zufallsprodukt Arbeitsplatz lediglich zur Rechtfertigung der eigenen Privilegien - die esoterische Art der Rechtfertigung von Armut, Zerstörung und Ausbeutung: Klassenkampf von oben.

» nikolaus kirstein

## New Age - Geschichte und Begriffe

Ir- und Antirationale Ideologien haben Konjunktur bis hinein in das liberale und linke Spektrum der Gesellschaft. Sozialverhältnisse werden anhand von biologistischen Kategorien interpretiert: Eine angebliche gegenwärtige Herrschaft der Vernunft wird als Ursache gesellschaftlicher Krisen vermutet, traditionelle Frauenbilder - Mütterlichkeit, Emotionalität etc. - verklären als "Recht auf Differenz", ein ethnopluralistischer Multi-Kulti-Ansatz betreibt die Ghettoisierung angeblich homogener Kulturen. Die New-Age Szene hat viele AnhängerInnen. Zwölf Prozent des Umsatzes im Buchhandel werden mit entsprechender Literatur erzielt. Die Wiener Autoren Roman Schweidlenka und Eduard Guggenberger<sup>1</sup> analysieren schon seit längerem die Beziehungen zwischen New Age und Rechtsextremismus und kamen zu folgendem Ergebnis: von 367 New Age Gruppen sind 46 rechtsextrem und weitere 56 Gruppen haben

entsprechende Kontakte. Von 161 Zeitschriften sind 28 rechtsextrem und 27 mit Nazi-Connections.

Unabhängig von ihrer konkreten historischen Erscheinungsform gehen alle esoterischen Richtun-

**Zwölf Prozent des Umsatzes im Buchhandel werden mit New-Age Literatur erzielt.**

gen davon aus, daß die gesamte Welt bzw. das Universum lediglich Manifestationen spiritueller Prinzipien bzw. einer kosmischen Energie oder Intelligenz ist. Dieses transzendente Prinzip begründet die innere Einheit und Ordnung, sowie die 'Harmonie' des Kosmos, die 'Ganzheit' der Natur. Esoterik ist insofern eine religiöse Strömung bzw. Teil des philosophi-

schen Idealismus. Der mythische Naturbegriff verbindet Esoterik und Ökofaschismus. Ökofaschismus meint die ökologische Begründung von rassistischen, eugenischen und antiemanzipatorischen Positionen.

Esoterische und völkisch-rassistische Strömungen haben nicht nur aus taktischen Motiven an die ökologische Bewegung angeknüpft, sondern diese seit über hundert Jahren entscheidend und massenwirksam mitbestimmt. Vor allem über die Begriffe 'Natur' und 'Ökologie', die mit einer weltanschaulichen Bestimmung des menschlichen Daseins, der geschichtlichen Entwicklung und der aktuellen Gesellschaftsordnung verbunden wurden und werden.

Die Esoterik<sup>2</sup> und ihre aktuelle Spielart New Age haben ihre Wurzeln im 19. Jahrhundert, im Spiritismus und der Theosophie. Begründerin der Theosophie ist



**Helena Petrowna Blavatsky** (1831-1891). In ihrem Hauptwerk "Geheimlehre", 1888, mixte sie die hinduistische Lehre von der Seelenwanderung und Wiedergeburt mit einer eigenen "Wurzelerassen"-Theorie. Demnach entwickeln sich sieben Menschenrassen auf einem Planeten. Nachkommen der dritten Rasse sind die "wilden Stämme" und Menschenaffen. Der Völkermord der europäischen Kolonialisten in Afrika, Asien und Amerika ist nach Blavatsky das "Aussterben einer niederen Rasse". "Die Flutwelle inkarnierten Egos ist über sie hinweggerollt...und ihr Verlöschen ist daher eine karmische Notwendigkeit". 1875 gründete Blavatsky die **Theosophische Gesellschaft**, um die Jahrhundertwende hatte diese weltweit etwa 100.000 Mitglieder. Einer der ersten 1884 gegründeten theosophischen Gruppe in Deutschland gehörten u.a. Ernst Haeckel (mehr über ihn weiter unten) und Gustav Meyrinka (1868-1932) an. Letzterer propagierte die Herrschaft der "vergeistigten Menschen über die Tiernischen", Schwarze seien "halb Raubtier, halb Mensch". Heute gibt es theosophische Gruppen in 50 Staaten.<sup>3</sup>

Nachfolgerin Blavatskys wurde **Annie Besant** (1847-1933). Diese hatte als Feministin und Sozialistin begonnen, wurde um 1889 Theosophin und 1907 Führerin der Theosophen. 1914 erlangte sie den Vorsitz im indischen Nationalkongreß, wobei Besant zur Gegnerin Ghandis wurde, weil sie gemäß der theosophischen Rassenlehre für das Kastensystem eintrat.

Aufgrund ideologischer und persönlicher Differenzen spalteten sich die Theosophen immer wieder. Eine Abspaltung ist die **Anthroposophie**. Ihr Gründer, **Rudolf Steiner** (1861-1925), war zunächst Generalsekretär der deut-

schen Sektion der Theosophen. Er verfaßte 1904 ein Werk mit dem Titel "Theosophie - Einführung in übersinnliche Weiterkenntnisse und Menschenbestimmung". 1913 trennte sich Steiner von den Theosophen und begründete die Anthroposophie. Ihr Einfluß, insbesondere auf die Ökologiebewegung ist nicht zu unterschätzen. Etwa 12.000 sind organisiert in der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft (AAG), hinzu kommen Abspaltungen. Anthroposophisch sind die Waldorf-Schule, der biologisch-dynamische Demeter-Landbau und Weleda-Kosmetik. Mitglieder bzw. Financiers der AnthroposophInnen sind bzw.

### Esoterik ist eine religiöse Strömung bzw. Teil des philosophischen Idealismus

waren v.Siemens, Ludwig Bölkow (MBB) und Herrhausen (Deutsche Bank).

Steiner verankert die Anthroposophie in der Tradition von Aristoteles und der mittelalterlichen Scholastik. Im Übergang zur Neuzeit habe dann ein Bruch stattgefunden, der in der nach Steiner falschen Auffassung besteht, daß übersinnliche Erkenntnis eine Sache des Glaubens ist und sich menschlichem Denken entzieht. So entstehe eine Kluft zwischen übersinnlicher Wahrheit und rationaler, empirischer Vernunft, die ihren Höhepunkt mit Kant erreicht. Steiner formuliert das Ziel als Unterordnung unter jenseitige Prinzipien. Von der Theosophie übernimmt Steiner die Wurzelerassenlehre. Die spirituelle Sendung der Deutschen wird bedroht durch eine internationale Verschwörung

gegen Deutschland - so interpretierte Steiner den ersten Weltkrieg - und durch "Rassenmischung" mit spirituell "erstarrten" Völkern. Gesellschaftspolitisch plädierte Steiner für ein Kastenwesen auf freiwilliger Basis, nämlich aufgrund spiritueller Einsicht. Er behauptete auch, daß die Wertigkeit von Menschen an der Physiognomie abgelesen werden könne.

Der Begriff "Ökologie" wurde 1866 von dem deutschen Zoologen **Ernst Haeckel** (1834-1919) geprägt. Er definierte Ökologie als die Wissenschaft von den Beziehungen der Organismen zur Umwelt. Haeckel verstand sich als Naturphilosoph und verknüpfte esoterische, sozialdarwinistisch-rassistische Positionen sowie Fortschritts- und Technikoptimismus zu einer "ökologischen Weltanschauung". Die Evolution bezeichnete er als kosmische Kraft, die sich in der Natur verkörpert. Mensch und Natur seien ein zusammenhängendes, von göttlichem Geist beseeltes Ganzes. Eine "naturgemäße Gesellschaftsordnung" müsse den "ewigen Naturgesetzen" entsprechen und nach modernsten naturwissenschaftlichen Erkenntnissen gestaltet werden. Haeckel forderte rassenhygienische Maßnahmen, um das Darwinsche Naturgesetz des Aussterbens Schwacher zu beschleunigen.

Nach der Jahrhundertwende distanzierte sich die Lebensphilosophie vom Fortschritts- und Technikoptimismus. Ihre zentrale These lautet, daß die neuzeitliche Geschichte den Verfall beinhalte, weil hier unter der Herrschaft der Vernunft die menschliche "Ganzheitlichkeit" aufgelöst würde. Der Geist spalte Leib und Seele.

Die New Age Bewegung, die gegenwärtig wichtigste Erscheinungsform der Esoterik, ist Ende

An \_\_\_\_\_  
(Stellungskommission oder Militärkommando)

\_\_\_\_\_ Datum

I. ERKLÄRUNG NACH § 2 Abs. 1 ZIVILDIENTSGESETZ  
und für die Entscheidung darüber wichtige Angaben

Gebühren- und abgabefrei ( § 72 ZDG)

1. Persönliche Daten

! FAMILIENNAME zur Zeit !	!	!
! der Erklärung !	!	!
! FAMILIENNAME zur Zeit !	!	!
! der Geburt !	!	!
! VORNAME(N) !	!	!
! Akademischer Grad !	!	!
! GEBURTSDATUM !	!	!
! GEBURTSORT, Pol. Bezirk !	!	!
! Bundesland !	!	!
! STAAT (falls Geburtsort !	!	!
! nicht in Österreich) !	!	!
! Vorname der Eltern !	! Vater :	! Mutter: !
!WOHNSITZ:Postleitzahl,Ort!	!	!
! Straße, Hausnummer, !	!	!
! Stiege, Tür !	!	!
! STAAT (falls Wohnort !	!	!
! nicht in Österreich) +)!	!	!
! Sonstige Wohnadressen !	!	!
! (z.B. Studienadressen) !	!	!
! Religionsbekenntnis !	!	!
! Telefonnummer(n) !	!	!

Bitte wenden!

Raum für Eingangsstempel der(s) Stellungskommission/Militärkommandos:

+ ) Allfällige zwischen der Einbringung der Erklärung und der bescheidmäßigen Feststellung über deren Rechtsgültigkeit vorgenommene Wohnsitzänderungen sind dem Bundesministerium für Inneres, Abt. IV/10, 1014 Wien, Bräunerstraße 5, ehestens bekanntzugeben.

BMI, Abt. IV/10, EK

2. Ich erkläre hiermit ausdrücklich

- a) die Wehrpflicht nicht erfüllen zu können, weil ich es - von den Fällen der persönlichen Notwehr oder Nothilfe abgesehen - aus Gewissensgründen ablehne, Waffengewalt gegen andere Menschen anzuwenden und daher bei Leistung des Wehrdienstes in Gewissensnot geraten würde,
- b) aus den angeführten Gründen Zivildienst leisten und die Zivildienstplichten gewissenhaft erfüllen zu wollen und
- c) daß ich zum jetzigen Zeitpunkt keinem Wachkörper des Bundes oder einer Gemeinde angehöre.

3. Dieser Erklärung habe ich einen Lebenslauf (s. Beilage 1) und +---+)

! ! eine STRAFREGISTERBESCHEINIGUNG (s. Hinweise Z 4) gemäß § 10 +---+ Strafrechtsgesetz 1968, BGBl.Nr. 277, deren Ausstellungsdatum nicht länger als ein Monat zurückliegt

bzw.

+---+) (vorläufig nur)+)

! ! den Nachweis über die Einbringung des Antrages auf Aus- +---+ stellung einer solchen Bescheinigung (s. Beilage 2) beige-schlossen.

4. Ich weise darauf hin, daß mir am \_\_\_\_\_ ein Einberufungsbe-fehl zugestellt worden ist, und zwar

- a) zum Grundwehrdienst für den Einberufungstermin \_\_\_\_\_
- b) zur Truppenübung vom \_\_\_..19\_\_\_ bis \_\_\_..19\_\_\_
- c) zur Kaderübung vom \_\_\_..19\_\_\_ bis \_\_\_..19\_\_\_

Ich habe in der Zeit

- a) von \_\_\_..19\_\_\_ bis \_\_\_..19\_\_\_ c) von \_\_\_..19\_\_\_ bis \_\_\_..19\_\_\_
  - b) von \_\_\_..19\_\_\_ bis \_\_\_..19\_\_\_ d) von \_\_\_..19\_\_\_ bis \_\_\_..19\_\_\_
- Präsenzdienst geleistet und ersuche, diesen nach Maßgabe des § 5a Abs. 5 ZDG in den ordentlichen Zivildienst einzurechnen.

5. Ich ersuche, mich im Falle einer positiven Entscheidung - nach den gegebenen Möglichkeiten und falls Interessen des Zivildienstes dem nicht entgegenstehen - einer Einrichtung der nachstehend angeführten Dienstleistungssparten zur Erfüllung meiner Zivildienstplicht zuzuweisen (Verzeichnis siehe Hinweise Z 1)

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

- Beilagen: 0 Lebenslauf  
0 Strafregisterauskunft oder Nachweis über Einbringung eines Antrages auf Ausstellung einer solchen  
0 sonstige:

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\* ) Zutreffendes bitte ankreuzen

+ ) In diesem Fall ist die Strafregisterbescheinigung nach Erhalt ehestens dem Bundesministerium für Inneres, Abt. IV/10, 1014 Wien, Bräunerstraße 5, zu dieser Erklärung zu übermitteln.

II. BEILAGEN ZUR ERKLÄRUNG NACH § 2 Abs. 1 ZDG

Beilage 1

**LEBENS LAUF:**

1. Vor- und Familienname: \_\_\_\_\_

Bezüglich der übrigen persönlichen Daten verweise ich auf die unter Z 1 meiner Erklärung gemachten Angaben.

2. Schulbildung:

*)+---+		+---+
Voraussichtliches Ende	!! des Schulbesuchs	!! der Berufsausbildung
+---+	+---+	+---+
!! des Hochschulstudiums		
+---+		

\_\_\_\_\_  
Monat/Jahr

3. Beruf:

Erlerner Beruf: \_\_\_\_\_

Ausgeübter Beruf: \_\_\_\_\_

4. ANGABEN, die für die ZUWEISUNG zu einer ZIVILDIENTSTEINRICHTUNG hilfreich sein können.

Mitglied einer freiwilligen Feuerwehr	!!	+---+*)
Mitglied einer Rettungsorganisation	!!	+---+

Führerschein	Kategorie	! A : B ! C ! D ! E ! F ! G !
		+---+*)
		! : ! ! ! ! ! ! !
		+---+

Welche Fremdsprachen \_\_\_\_\_

Sonstige Kenntnisse \_\_\_\_\_

5. Sonstige, dem Erklärenden bedeutsam erscheinende Angaben:

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen

BESTÄTIGUNG

(der Gemeinde / Bundespol.Dion / österr. Vertretungsbehörde)

Es wird bestätigt, daß der oa. Wehrpflichtige am \_\_\_.\_\_.19\_\_ einen Antrag auf Ausstellung einer Strafregisterbescheinigung gem. § 10 des Strafregistergesetzes 1968, BGBl. Nr. 277, eingebracht hat.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

III. HINWEISE zur Erklärung und zu den Beilagen:

1. Das "Verlautbarungsblatt für den Zivildienst" enthält die von den Rechtsträgern für ihre Einrichtungen zur Verfügung gestellten Zivildienstplätze (geordnet nach Dienstleistungsgruppen) und liegt zur Einsicht bei den Militärbehörden (Stellungskommission und Militärkommando) und für Anfragen bei der Informationsstelle des Bundesministeriums für Inneres (Tel.Nr. 0222/531 26/5500.DW ) auf.
2. Zivildienstpflichtige werden durch das Bundesministerium für Inneres grundsätzlich zum nächsten bzw. übernächsten Termin (Feber, Juni und Oktober jeden Jahres) ab der Feststellung der Rechtsgültigkeit der Erklärung der Zivildienstpflicht zugewiesen.
3. Das Recht, eine Erklärung nach § 2 Abs. 1 und 2 ZDG abgeben zu können, ruht gemäß § 5 Abs. 1 ZDG in den folgenden Fällen:
  - a) bei der Einberufung des Wehrpflichtigen, der noch keinerlei Grundwehrdienst geleistet hat, nach Ablauf von zwei Wochen nach Zustellung des Einberufungsbefehles oder allgemeiner Bekanntmachung der Einberufung bis zur Entlassung aus dem Grundwehrdienst, im Falle der Behebung des Einberufungsbefehles oder des Außerkrafttretens desselben kraft Gesetzes jedoch nur bis zu diesem Zeitpunkt,
  - b) in den übrigen Fällen des ordentlichen und außerordentlichen Präsenzdienstes ab dem Tag der Zustellung des Einberufungsbefehles oder allgemeiner Bekanntmachung der Einberufung bis zur Entlassung aus dem Präsenzdienst, bis zur Behebung des Einberufungsbefehles oder bis zum Außerkrafttreten desselben kraft Gesetzes sowie in den Fällen des Präsenzstandes nach § 1 Abs. 3 Z 2 bis 4 WG und
  - c) während eines Jahres nach Eintritt der Rechtskraft der Bescheide nach § 6 Abs. 2 und 3 (Widerruf der Zivildienstpflicht).

4. STRAFREGISTERBESCHEINIGUNG:

Eine Strafregisterbescheinigung gibt Auskunft, ob und wenn ja, welche Verurteilungen des Antragstellers vorliegen. Die örtliche Zuständigkeit zur Ausstellung dieser Bescheinigungen richtet sich nach dem Aufenthaltsort des Antragstellers.

Um eine Strafregisterbescheinigung zu erlangen, muß persönlich der Antrag an eine der folgenden Behörden gestellt werden:

- a) Bürgermeister (Gemeindeamt),
- b) Bundespolizeibehörde (in Orten, wo eine solche besteht) oder
- c) österr. Vertretungsbehörden (im Ausland).

Zur Antragstellung ist ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis mitzunehmen.



der 60er Jahre in den USA entstanden und breitete sich in den 70ern in Westeuropa aus. Der Beginn in den USA steht im Kontext mit der überwiegend weißen Protestbewegung der Mittelschicht. In Österreich knüpft New Age inhaltlich an die Ökologie-, Frauen- und Friedensbewegungen an. Die Sehnsucht nach einer anderen Lebensweise wird esoterisch kanalisiert: Dazu gehören die 'Wiederentdeckung' der Indianer, Kelten und Germanen und ihrer 'natürlichen' Lebensweise, die Bewußtseinerweiterung durch Meditationstechniken oder Drogen, das Interesse an Autoren wie Hermann Hesse oder Carlos Castaneda, Tarot-Karten und Astrologie, 'natürliche' Heilverfahren, sowie diverse straff organisierte Psycho-Sekten. Die New Age Bewegung ist also ein Netzwerk aus vielen Gruppen, Einzelpersonen, Verlagen und Unternehmen.

Der Begriff 'New Age' stammt von der Theosophin Alice Bailey. Er bedeutet das zukünftige 'Zeitalter des Wassermanns'. Dieses wird

demnächst anbrechen, oder ist schon angebrochen. Die Waldorflehrerin Monika Neve meint allerdings, daß es dieses erst im Jahre 3575 anbricht. Egal - das Dasein wird nach kosmischen bzw. göttlichen Gesetzen geregelt, es herrscht Friede und Harmonie, Einheit mit der Natur. Voraussetzung dafür

schen Lehre reinigt sich die Seele auf ihrem Inkarnationsweg und ermöglicht damit die spirituelle, soziale und rassische Höherentwicklung der Menschheit. In der Übergangsphase, der 'Wendezeit', ist der Mensch also voll ausgelastet mit Psychohygiene und Bewußtseinerweiterung.

## Meditationsprogramme der New Age Szene erfreuen sich wachsender Beliebtheit im kapitalistischen Management.

ist ein 'neuer' spiritueller Mensch. Allerdings kann esoterisches Wissen nicht gelehrt oder gelernt werden, sondern nur er- und gelebt. Entsprechend der Bilanz irdischen Handelns (=Karma) wird die Seele als Pflanze, Tier oder Mensch wiedergeboren. Nach der theosophi-

Fritjof Capras Buch "Wendezeit" serviert die alten Thesen der Lebensphilosophie (siehe weiter unten): Krisenbeschörung, Herrschaft der Vernunft als Übel, Rettung durch Spiritualität und Intuition. Hauptthema ist die Gegenüberstellung einer negativen 'alten', 'mechanistischen' und einer positiven 'neuen', kybernetischen Naturwissenschaft. Der neue Ansatz, so Capra, sei 'ganzheitlich' und 'intuitiv', was nicht stimmt. Die von ihm gepriesene Systemtheorie, die mit black boxes arbeitet, wird oft zur Rechtfertigung technokratischer Ausbeutung der Natur hergenommen.

Fortsetzung auf Seite 14

## EsoANZEIGEN

### Rubrik Fachschaft

Prof.E.T., Astrologe, erstellt Geburtshoroskope, macht Partnervergleiche, deutet Tarotkarten und interpretiert Ihr I-Ging-Orakel; Info anfordern unter 58801/8116

Relax and dance. Unser Anliegen ist Lebenslust Ausgelassenheit, Leichtigkeit und Kraft im Tanz zu erleben. Sobald unnötige Spannung

nachläßt, öffnet sich Raum und leichte fließende Bewegung ist möglich. Ab Semesterbeginn zu den PO-Zeiten.

Jede Zelle Ihres Körpers ist ein sensibles, kreatives Lebewesen. Körperarbeit beim PO.

Spirituelle Entwicklung: Negative Gedankenmuster ersetzen, Karmearbeitung, Kontakt mit höherem selbst, Harmo-

nisierung der Chakren, beide Welten verbinden, Erdung: Das alles bei Mitarbeit in der Fachschaft.

Perpetuum mobile. Authentic Movement. Intensive Körperarbeit. Lerne, dich fallen zu lassen, entdecke deinen Körper neu. Wöchentlich eine Stunde PO verkaufen.

Lebst du aus deiner Mitte, zufrieden mit dir

und deinem Umfeld? Konfrontation mit dir und unserer Aufmerksamkeit. Begleitung, um dein geistiges, seelisches und körperliches Potential zu fördern. Einzeln od. Gruppe. Di 16 Uhr Fachschaftssitzung.

Tibetanische Klangschaalen, kleine und große, in Planetentönen; auch Klangschaalen-Musikkassetten, oder doch lieber alte Prüfungsangaben?



# Der Eso-Bazar

## Ein Besuch auf dem Jahrmart des New Age

Das schöne an der Esoterik ist, daß sie so leicht zu-gänglich ist. Ob Lebenshilfebücher, ob Heilsteine, ob indianische Horoskope, ob Schamanenseminare - alles gibt es, hier und jetzt, und mit Kreditkarte. Vorbei die Zeiten, da mensch weite Reisen unternehmen mußte, um "naturverbundene Indianer" zu treffen, oder asketische Mönche zu beobachten. Schon um die Ecke befindet sich ein Fachgeschäft für esoterische Artikel oder eine Gesellschaft für Selbsterkenntnis und Harmonie.

Bei den halbjährlichen Eso-Messen in Wien konzentriert sich das Angebot auf ein, zwei Hallen. Stand an Stand reihen sich die Propheten der Wendezeit, heilende Däfte, magische Amulette, Horoskopplotter, HellscheerInnen, Brunnen und allerlei "Natürliches". Die Wendezeit, die nach Fritjof Capras Meinung noch auf sich warten läßt, gibt es in den Geschäften schon heute zu kaufen.

Die BesucherInnen der Messe, die von Stand zu Stand flanieren, informieren sich über die neuesten Heilmethoden, die neuesten magischen Weihräuche und ihre Zukunft. Es sind meist Menschen mit überdurchschnittlichem Einkommen, die auch schon mal 500 Alpendollar dalassen wollen. Natürlich kommen sie mit dem naturverbundenen Automobil, tragen Naturpelz und kaufen sich die "Entspannungs-CD für den allmorgentlichen Stau".

Zugegeben: Die "echten" Eso's verabscheuen die Vermarktung

des neuen Bewußtseins. Ich aber liebe sie. Der Eso-Markt hat gute Chancen die katholischen Jahrmärkte mit ihren Heiligenbildern, Papstkerzen und Marienstatuen zu verdrängen. Noch fehlt die Dichte der Geschmacklosigkeiten, aber das wird schon.

Neu, im Vergleich zur katholischen Tradition, ist der Einsatz von Computern. Es liegt auf der Hand, daß die blöde Rechnerlei zur Erstellung eines Horoskops von einem 386er weitaus schneller erledigt wird. So wird nur noch Geburtsdatum und -zeit eingegeben, und schon greift sich der Plotter ein



Stift und zeichnet darauf los, während der Laserdrucker Seite um Seite Erklärungen und Deutungen ausspuckt. Bei "Cosmotronics" kostet das nur öS 199,- (Super-Sonderpreis), während die Plotterversion incl. Beratung (10 Min.) schon auf öS 500,- kommt. Wo ist da der Unterschied? Cosmotronics gibt sich mit einem Neun-Nadel-Matrixdrucker zufrieden. Inhaltlich arbeiten beide

nach demselben Algorithmus: Für jede Konstellation gibt es einen fixen Absatz. Sodaß, nachdem der Rechner die Planetenpositionen errechnet hat, die zutreffenden Absätze aneinandergereiht werden - eben sehr individuell. Etwas billiger kommt die "Namensanalyse", bei der anhand des hebräischen Alphabets und der Kabbala Schicksalzah, Seelenzahl und andere Elemente der Natürlichen Zahlen ermittelt werden (öS 139,-). Aber das billigste, und das ist wirklich das Geld wert, ist ein "Karmaskop", die Ermittlung des Berufes im vorhergehenden Leben. (Um öS 40,- (ein Super-Schnäppchen!) darfst Du dem netten Menschen hinter der kunstvoll mit violetterm Samt verhängten Budel Dein Geburtsdatum und Deinen Namen bekanntgeben. Das hackt er unauffällig auf das auf seinem schoß liegende Keyboard, und schon beginnt sich der ganze Messestand zu bewegen, im Rhythmus des hin- und herfahrenden Matrix-Drucker-Kopfes. Wenn das grrrrrrt-grrrrrrt-Geräusch aufhört, benötigt es nur noch ein rrrrr! und schon weißt Du, was Du im vorigen Leben warst, z.B. ein hart arbeitender Mönch, oder ein guter Kamerad, etc.

Aber auch das Handlesen ist schon Aufgabe des Computers. Ein Scanner? Nein, ganz ohne den Menschen geht es natürlich nicht. Wer sonst sollte eine Papierkopie(!) von der zu lesenden Hand anfertigen und die Linien dann mittels Maus eingeben? Natürlich werden professionelle Softwarepakete verwendet - esoterisch das Ganze.



New Age als Reaktion auf Technologie verwendet verdammt viel Technik. Da wir den Leuten viel Strom über die Haut geschickt, um "Aurafotos" zumachen, "Entspannungsbrillen" mit Leuchtdioden an der Innenseite als Mind Machines verkauft und eben die Horoskopdeutung dem Rechner übergeben.

Wer von Technik nichts mehr wissen will, nimmt erst einmal einen Guarana-Drink, um mit der "Inka-Kraft" seine/ihre "Leistungsfähigkeit zu stärken". Mit viel Elan geht es dann zu den Buchständen, dort wo das Wissen haufenweise herumliegt. Die vorderste Reihe bilden immer die Lebenshilfebücher: Mit Entspannungsübungen fängt es an, geht über Fußreflexzonenmassage und Meditation zu Büchern wie "Bete und werde reich" von Catherine Ponder. Wer sich so viel mit dem eigenen Wohlergehen beschäftigt, muß dann aber auch den "tieferen Sinn" des eigenen Tuns erfahren. "Auf der Suche nach Merlin" geht das ganze sehr historisch an, Herrmann Kissener erforscht in "Wer war Jesus?" die römisch-katholischen Verfälschungen, Henry Ford wird in "Meister im Leben" über das Geheimnis des Erfolges, Sicherung der Gesundheit und der Kraft von innen interviewt, und wer weniger erfolgreich ist begnüge sich mit "Liebe Dein Schicksal" von W. Zimmermann - kostet allerdings um öS 50 mehr. Und wenn die Kundin oder der Kunde davon überzeugt wurde, daß es etwas Höheres geben muß, dann bieten sich unzählige Zen-, Buddhismus- und Taoismusbücher an. Sollte sie oder er meinen, daß das alle Menschen verbindende in der Tiefe liegt, dann kann der Einstieg über "Erste Schritte auf dem spirituellen Weg" erfolgen.

Die Magie drängt sich nicht auf, sie wartet vornehm im Hintergrund, wartet entdeckt zu werden. Doch dann schlägt sie zu, mit all ihrer Vielfalt: Wer vom Christentum kommt, hat sich sicher schon gefragt was aus den Büchern Mose 8 bis 10 wurde, oder welchen Inhalts die Gebote 11-15 sind (das ist die dritte Steintafel, die Mose kurz vor der Rückkehr zum Lager am Berg Sinai herunterfiel - Mel Brooks Weltgeschichte), und fängt am besten (mein Rat) mit der Kabbala an. Für Teutsche bietet sich

## Die Magie drängt sich nicht auf, sie wartet vornehm im Hintergrund, wartet entdeckt zu werden

der Einstieg mit Runenmagie. Dazu gibts passende Amulette, um Handel vormagisiert und mit Beschreibung, versteht sich. Zum Drüberstreuen ein paar Aleister Crowley-Schinken - aber halt! Nicht so beliebig: Auch in der Magie gibt es Standardwerke: Das Nekronomikon darf in keiner gutsortierten Magiebibliothek fehlen - einfach den schwarzen Einbänden nach, die stehen meist im hintersten Regal ganz unten. Magie drängt sich eben nicht auf. Für Kerzenfetschisten ein spezieller Tip: The Master Book of Candle Burning - or how to burn candles for every purpose, Verlag Richard Schikowsky Berlin.

Einstmals gab es geheime Rezepturen, die nur Druiden mischen konnten. Heute gibt es unter Bestellnummer 312 für nur öS

155,- "Galago", das Öl für Erfolg, das "Deine Unternehmungen beflügelt" und "Dir Durchsetzungsvermögen verleiht". Oder Du bestellst das aus der "Volksmagie" stammende Hexenpulver zur "Anziehung von Geld". Alle Kreditkarten werden gerne akzeptiert. "Vor Mißbrauch im okkulten Bereich wird gewarnt" zeigt der Prospekt in die interessante Richtung. Interessierten sei das Fido-Netz empfohlen, wo immer wieder Mitglieder magischer Orden ihre Fühler ausstrecken. Sie versuchen Menschen für ihre hierarchisch Geheimbünde und Orden zu ködern. Doch den meisten Menschen ist die Konsumversion der Zauberei lieber.

An allen Ecken und Enden versuchen selbsternannte geistige Führer ihre Ideologie den Leuten unterzujubeln. Der gemeinsame Nenner ist die antiaufklärerische Arbeit. Herrschaft und Führung soll wieder geistig bestimmt werden. Aber neben dieser reaktionären Absicht erfüllt die Eso-Welle eine sehr wichtige Funktion: Sie ermöglicht den Leuten, die bisher ganz gut von der Ausbeutung der Menschen im Süden und ihrer Umwelt gelebt haben, also der weißen Mittelschicht der Insultstaaten, weiterhin damit gut zu leben. Das innere Heil wird wichtiger als das äußere materielle. Die locker sitzende Geldbörse spornt die Händler an, immer buntere, schrillere und gefälligere Angebote zu machen. Jahrmärkte sind einfach schön.

\*\*\* niki



Fortsetzung von Seite 11

Die Findhorn-Gemeinschaft betätigt sich in diesem Sinne. Sie wurde 1962 in Schottland auf einem Atom- und Luftwaffenstützpunkt gegründet. Führer war der ehemalige Luftwaffenoffizier Peter Caddy. Die anfänglich kleine Gruppe hat Einfluß und Größe erreicht. Eine Einnahmequelle von Findhorn sind Seminare und Wirtschaftskonferenzen von Konzernen wie Volvo, Shell, Rabk Xerox, IBM, Philips in ihrem schottischen Hauptquartier. Findhorn ist autoritär organisiert.<sup>4</sup> In den 70er Jahren etablierte sich eine oligarchische Führung, seitdem ist David Spangler Chefideologe von Findhorn. Er begründet Hierarchien esoterisch: "Alle spirituellen Gesellschaften sind hierarchisch. Anders können sie nicht funktionieren. Es ist klar, daß man sich bei der Führung der Angelegenheiten einer spirituellen nicht an jene wenden kann, die weniger erleuchtet sind". Laut Spangler signalisiert hoher Profit ein gesteigertes Bewußtsein. Ein anderer Findhornführer, Sir George Trevelyan meint, "Der Atomkrieg ist für die 'Spirituellen' eine Aussicht auf höchste Freude, nur für 'Materialisten' wird es schrecklich werden". 1980 erhielt er vom Grünen Europaabgeordneten Jakob v. Üexküll den Alternativen Nobelpreis. Ein Ärgernis für die Anthroposophen ist, daß Spangler gerade die USA als "Führer der Völker der Erde in ein neues Zeitalter" betrachtet. Müßten das nicht die Deutschen sein?

Die Meditationsprogramme der New Age Szene erfreuen sich wachsender Beliebtheit im kapitalistischen Management. Führend dabei ist die Transzendente Meditation (TM) des Maharishi Maharesch Yogi. Zunächst übernahm General Motors seine Metho-

de. In Deutschland wirbt vor allem der Unternehmensberater Gerd Gerken (siehe Artikel "Tao-Corp." in diesem frido) für die Verbindung von Esoterik und Management. Als politischer Arm der TM existiert in der BR Deutschland die Naturgesetz-Partei. Gemäß dem Leitsatz ihres Guru, wonach Arme entweder dumm oder faul sind, lehnt die Partei jede Umverteilung ab. Deutschland müsse hochgerüstet werden, um 'negative Einflüsse' abwehren zu können.

Der ungarische Marxist Georg Lukacs bilanzierte 1952 den "Weg

## Alle spirituellen Gesellschaften sind hierarchisch. Anders können sie nicht funktionieren.

Deutschlands zu Hitler auf dem Gebiet der Philosophie" als eine "Zerstörung der Vernunft". Seine zentralen Thesen über die "irrationalistische" Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts und ihre politischen Konsequenzen treffen meiner Meinung nach auch auf die moderne Esoterik und den Ökofaschismus als Ideologien zu.

Lukacs erste These: "es gibt keine 'unschuldige' Weltanschauung ... die Stellungnahme pro oder contra Vernunft entscheidet zugleich über ihre Rolle in der gesellschaftlichen Entwicklung". Inhaltlich charakteristisch für den Irrationalismus sind die "Herabsetzung von Verstand und Vernunft, kritiklose Verherrlichung der Intuition, aristokratische Erkenntnistheorie, Ablehnung des gesellschaftliche-geschichtlichen Fortschritts, Schaffen von Mythen."<sup>5</sup> Die gesellschaftliche Funktion irrationaler Strömungen besteht darin, "den Menschen einen 'Komfort' auf dem Gebiet

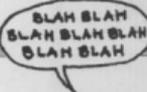
der Weltanschauung zu bieten, die Illusion einer vollen Freiheit, die Illusion der persönlichen Selbständigkeit, der moralischen und intellektuellen Höherwertigkeit". Der moderne Irrationalismus richtet sich gegen eine materialistische Gesellschaftskritik, gegen linke und (radikal)demokratische Bewegungen. Und - letzte These: "...die Möglichkeit einer faschistischen, einer aggressiv reaktionären Ideologie (ist) in jeder philosophischen Regung des Irrationalismus enthalten ... Wann und wo aus einer solchen - unschuldig scheinenden - Möglichkeit eine fürchterliche faschistische Wirklichkeit wird, das entscheidet sich nicht philosophisch sondern in den gesellschaftlichen Kämpfen.

Die New Age Bewegung verbreitet Schicksalsgläubigkeit und Entpolitisierung, hierarchische und elitäre Gesellschaftsmodelle bis hin zu offenen rassistischen Positionen, wirbt für die 'positive' Kooperation mit Managern und Militärs, teilweise sogar für Atomkraft und Gentechnik. Die weiße Mittel- und Oberschicht wehrt sich gegen den Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben der Menschen im Süden und in den Slums.

Nach einem Artikel von Peter Bierl in der "ÖkoLinX" Nr.11/199

\*\* niki

- 1 Roman Schweidlenka/ Eduard Guggenberger "Mutter Erde - Magie und Politik" Wien 1987
- 2 Das Wort Esoterik selbst bedeutet eine nur den Eingeweihten zugängliche Lehre.
- 3 Roman Schweidlenka/Eduard Guggenberger "Altes blüht aus den Ruinen" Wien 1989
- 4 Edwin Maynard "Leben in Findhorn" Freiburg 1981
- 5 Georg Lukacs "Die Zerstörung der Vernunft" Darmstadt 1981



## MARVERL

### 2000 Jahre und kein bißchen leise...

Es gibt auf diesem schönen Weltenrund eine esoterische Gemeinschaft, die die Geschehnisse der Menschheit „mal mehr und in letzter Zeit Gott sei Dank weniger, mitbestimmt hat. Apropos Gott, ja dieser gütige, ältere Herr ist es, auf den sich das oben genannte Syndikat beruft, von dessen Gnaden es sein Mitbestimmungsrecht in allen Bereichen menschlichen Zusammenlebens ableitet. Die Rede ist von der heiligen römisch-katholischen Kirche.

Warum esoterisch? Nun, dieses Attribut verpasse ich dem (Alt-)Herrenverein, da er unter einer seltsamen Krankheit leidet. Bis auf einige wenige Erleuchtete versteht und verstand keiner die Rituale, Gesetze und Wertvorstellungen dieser Verbindung. Wohl war dies einst in düsteren Vorzeiten von den Verfechtern jener okulten Lehre erwünscht. Mann umgab sich mit Weihrauch, mystischen Symbolen und all dem Schma-Fu, der auch heute noch in einschlägigen Schamanen- und Wahrsagerkreisen zur Beeindruckung des Publikums verwendet wird. Zusätzlich brabbelte man unverständliche Beschwörungsformeln in lateinischer Sprache und verstand es so, trefflich seinen Machtanspruch durch all das, was man in lateinisch erklärte, zu legitimieren.

Doch die Zeiten wurden härter für die „Vertreter“ Gottes auf Erden. (darf's ein Kilo Ablass mehr sein?). Plötzlich verlangte der unwissende Mob nach Aufklärung. Ja, der unverschämte Pöbel ging noch weiter. Sie stellten sogar die Unfehlbarkeit des heiligen Vaters (für Unwissende: das ist der Big-Chief der Bande) in Frage. Als besondere Härtefälle dieser schweren Umbruchzeit sei stellvertretend angeführt, daß man eingestehen mußte, nicht auf einer flachen Scheibe im Mittelpunkt des Weltalls zu leben; Daß die „Geschichte“ mit der Schöpfung des Universums wohl doch länger als die kolpor-

**WAS HABEN DIE, WAS WIR NICHT HABEN?  
RÄTSELT DIE KATHOLISCHE KIRCHE.**

**UND WAS SAGT IHR GOTT?  
WENN SICH JEMAND ZU DEN GEISTERBESCHWÖRERN UND ZEICHENDEUTERN WENDET, DASS ER MIT IHNEN ABGÖTTEREI TREIBT, SO WILL ICH MEIN ANTLITZ VON IHM KEHREN UND WILL IHN AUS SEINEM VOLK AUSROTTEN.**

3. MOSE 20,6

tierten sieben Tage gedauert haben muß und daß Herr Krenn tatsächlich von einem unbedeutenden Priester kritisiert werden durfte.

Also, man öffnete sich. Fortan erklärte man dem Volk, warum es so und nicht anders geschrieben

stand. Viel Mühe und Zeit verschwendete man darauf, aus unwissenden Mitläufern, gebildete Verfechter der Lehre zu machen. Und da geschah das Ungeheuerliche: Nicht ein frohlockender Aufschrei durchlief die Massen, sondern verständnislose, ja hämische Gesichter allerorten. Die heiß beworbene Jugend - wandte sich ab. Die mild entrechteten Frauen - wanden sich ab. Die mit eiserner Faust beglückten Naturvölker - wanden sich ab. Alle, alle wanden sich ab und so blieb die Herrenrunde das was sie schon seit jeher war: Eine elitäre esoterische Gemeinschaft mit Anspruch auf das allein Seligmachende.

Ich möchte hier nicht Werbung machen für eine gottlose Welt. Dieses Thema soll doch jeder und jede für sich selbst behandeln. Ist doch, meiner Erfahrung nach, dieser Glaube an das Allumfassende, Ewige auch stark abhängig vom Alter der gerade philosophierenden Person, oder besser gesagt, von ihrer relativen Nähe zum "point of no return". Nicht umsonst rekrutiert sich die größte Zahl der Anhänger, der oben beschriebenen GmbH (Gesellschaft mit beschränkt (nachprüfbarer) Haftung), aus dem Grabe schon sehr nahe stehenden Personen. Was ich für mich und meine Mitmenschen von diesen Moral- und Glaubenswächtern einfordern möchte, ist das Recht auf die freie Entscheidung, ob ich ihre doch recht abenteuerlichen Glaubenskonstrukte für mich annehmen möchte, oder mir selbst etwas logischeres zurechtstuchere.

Dies ist mein Wunsch an eine Gruppierung, die im auslaufenden Jahrtausend nicht eben durch menschenfreundliche Zurückhaltung glänzt hat:

*Jungs! Tretet endlich etwas leiser.*



## TI

im Sommer-Semester 1994

### THEORETISCHE INFORMATIK

Dieses Semester fällt TI aus, wie bereits angekündigt wurde. StudentInnen, welche jedoch dieses Semester im SS 94 TI absolvieren wollen, können das auf folgende Art tun.

Es gibt im Sekretariat Resselgasse 3, das Skriptum zu kaufen (140.-), laut Auskunft am Institut E185/2 besteht die Möglichkeit sich den Stoff im Selbststudium anzueignen um dann folgende Termine wahrnehmen zu können

#### Den Übungstest am

18/3 /94 um 16.00 -18.00 Audimax sowie am  
20/5/94 um 14.00 - 16.00 EI 7

#### und die Vorlesungsprüfung am

25/3/94 14.00-16.00 EI 7 sowie am  
27/5/94 15.30 - 17.30 EI 7 oder im  
Oktober





# Die Winf-Seite



## X Feedback von den HörerInnenversammlungen im Jänner:

- ☞ Der Anmeldungsmodus an der Uni ist nicht transparent
- ☞ Die Profs kennen sich beim Abschichten nicht aus
- ☞ Stadler gibt kein Skript heraus
- ☞ Dockner liebt eher fad

## X Neues nach den Ferien: Abschichten der Informatik 1.Abschnitt:

Die Zima VO an der Uni ("Grundzüge der theoretischen Informatik") kann NICHT zum Abschichten verwendet werden, sondern NUR die "Einführung in die Theorie der Informatik" an der TU.

*Prüfungstermine und Skript siehe "TI-Kasten" auf der linken Seite.*

## X Studienplan, Studienplan und nochmals Studienplan. Das bedeutet:

Arbeit, Arbeit und nochmals Arbeit. Dann können wir mitbestimmen, weil es seit 1975 und bis zum Inkrafttreten des UOG 1993 folgende Struktur gibt:

Alle Studierenden (d.h. ca. 30%) wählen die StRV's und die FV.  
 Die aktiven Studierenden bilden die Basisgruppe, die den Delegierten in der StuKo und den IK's Aufträge erteilt.

Gewählte **StudienrichtungsvertreterInnen** (StRV's):  
 Gabi Bramauer, Wolfgang Gschwandner, Nikolaus KIRSTEIN, Salwa Maghsood, Oliver Prenn

entsenden formell

**Studienkommission** (StuKo):

Gabi Bramauer,  
 Franz Gansterer,  
 Nikolaus KIRSTEIN,  
 Salwa Maghsood,  
 Martin Rützler  
 5 Assis (3 Uni, 2 TU)  
 5 Profs (3 Uni, 3 TU)  
 Vors.: Karl Fröschl

entsenden durch Beschluß in der Basisgruppe

**Instituskonferenzen** (IK):  
 an jedem Institut

**Fakultätsvertretung** (FV)  
 SOWI: Zusammenarbeit der BiT mit den Basisgruppen Volkswirtschaft (RBK), Soziologie (SOWISO) und (IBWL (Liste Brünnerstraße).  
 Vorsitzender: Dominik Zanettin, LiLi  
 TNF: Zusammenarbeit der BiT mit der Fachschaftsliste (FSL). Vors.: Susi Kramer, FSL

entsenden formell

**Fakultätskollegium** SOWI bzw. TNF

Alle SOWI-Prof's (=2 Teile)  
 1Teil Studierende  
 1Teil Mittelbau  
 2 AngestelltenvertreterInnen  
 Dekan: Gerlich

entsenden durch Beschluß der Basisgruppen

**Prüfungskommission:**  
 (vom FakKoll gewählt)

1. Abschnitt: Weissel  
 2. Abschnitt: Tjoa, Vinek  
**SOWI Dekanat:**  
 Prüfungsabteilung für  
 1. und 2.+3. Abschnitt

Die Wechselwirkung zwischen "Dunstkreis" und Unibürokratie ist der Motor der Weiterentwicklung. Ohne aktive Mitbestimmung ändern sich die Namen der Vorlesungen, aber niemals die Inhalte. Sei dabei - die Basisgruppentreffen: jeden Dienstag 18.00 Uhr FS Informatik.

*PS: Mittwochs im Tunnel, Florianigasse, gibt es seit neuestem ein Treffen von WinflerInnen. Auch eine Gelegenheit zum Reden und Kennenlernen, ab 20 Uhr.*

## Betrifft: Zivildienst

Falls du bereits gemustert wurdest, tauglich bist und vor hast zivildienst zu leisten, bis jetzt aber noch keinen antrag gestellt hast dann brennt jetzt der sprichwörtliche hut:

Dank (?) der aktuellen zivildienst-novelle hast du nur noch bis zum 11. april zeit einen antrag zu stellen. Nachher ist es unwiderruflich zu spät! Solltest du dich bis jetzt noch nicht darum gekümmert haben, wird es jetzt allerhöchste zeit. Diesem fridl liegt als centerfold ein antragsformular bei. Dieses ist genauestens auszufüllen, (so ist z.b. auch die volksschule bei der schulbildung anzugeben) da dein antrag sonst möglicherweise aufgrund eines formfehlers abgewiesen wird. Sollten sich auch nur die kleinsten unklarheiten ergeben, laß dich unbedingt beraten. Dazu kannst du dich an folgende adresse wenden:

**ARGE Wehrdienstverweigerung und  
Gewaltfreiheit**

A-1010 Wien, Schottengasse 3a/1/59  
Tel.: 0222/53 59 109

Die zivildienst-beratung findet jeden montag um 18:00 statt. Weiter infos findest du auch im neuen HTU-info oder im "fetzn" der fachschaft elektrotechnik.

✉ stefan

## Eprog-Frust ?!

Alle, die im Wintersemester 93/94 die EPROG-Übung absolviert haben oder es zumindest vorgehabt haben, sollten nun interessiert weiterlesen.

Du hast sicher am eigenen Leib erfahren, daß es nicht wirklich einfach ist, die Spezifikationen zu erfüllen. Denn ein falsch interpretierter Nebensatz bedeutet schon das Ende eines eigentlich netten Programms → Spezifikation nicht erfüllt.

Es gibt im Moment die Möglichkeit, all diese schwammigen Passagen in den Spezifikationen zu verbessern. Das ist aber nur möglich, wenn Du mithilfst.

Ich bitte all jene Leute, die mit den Spezifikationen nicht klargeworden sind, eine Verbesserung dieser Übung zu ermöglichen.

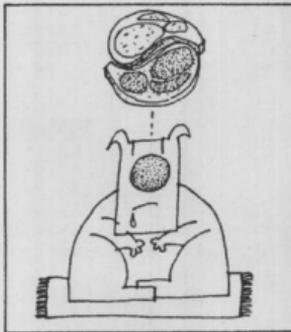
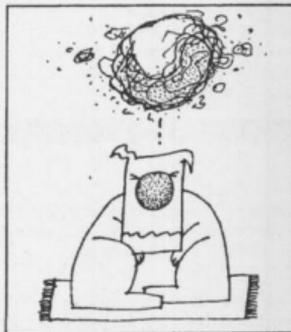
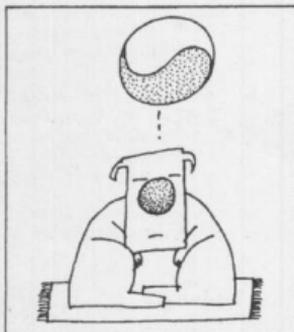
**Was mußt Du tun:**

Bring einen Ausdruck der betreffenden Spezifikation mit einer kleinen Notiz über die problematischen Stellen in die Fachschaft Informatik und laß es für MEKS hinterlegen. Um alles Weitere kümmere ich mich schon.

Solltest Du keinen Ausdruck haben oder machen können/wollen, so genügt auch ein Zettel mit der Beispielnnummer (unbedingt nötig !) und einer Beschreibung der undurchsichtigen Teile der Aufgabenstellung.

Danke für Deine Mitarbeit.

✉ MEKS



## STUKO-SPRECHSTUNDE FÜR INFORMATIK & DATENTECHNIK

Auch in diesem Semester wird es wieder eine Stukosprechstunde in der Fachschaft Informatik geben. Hier kann jedEr hinkommen und Fragen stellen bezüglich neuer und alter Studienplan, Anrechnungen, Fächertausch, Studium Irregulare usw. Die Sprechstunde findet jeden Montag (außer in den Ferien) von 15:00 bis 16:00 in der Fachschaft Informatik statt (nach Beate oder Guy fragen). Übrigens um 16:00 findet dann die Fachschaftssitzung statt, zu der jede/r herzlichst eingeladen ist.

» Guy



## NEUES AUS DER STUDIENKOMMISSION

### x Praktika, Seminare, Proseminare nssysteme (Vinek, Haring, Tjoa) [Uni]

Die Studienkommission hat beschlossen, daß Informatikpraktika sowie Seminare und Proseminare aus Informatik nur an folgenden Instituten durchgeführt werden können:

- Institut für Medizinische Kybernetik und Artificial Intelligence (Trappl) [Uni]
- Institut für Medizinische Computerwissenschaften (Schuster, Adlaßnig, Dorda, Grabner) [Uni]
- Institut für Softwaretechnik und parallele Systeme (Zima) [Uni]
- Institut für Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie (Dutter, Revesz) [TU]

Praktika, Seminare und Proseminare die an anderen Instituten angeboten werden sind nicht Teil des Informatikstudienplanes (Auch dann nicht wenn es z.B. Seminar aus Informatik oder Informatikseminar heißt). Eine jeweils aktuelle Liste hängt im Schaukasten der Studienkommission im vierten Stock im Porrahaus, Treitlstraße 3.

### x Studienplan alt/neu

Aktuelle Informationen über Anrechnungen von Neu auf Alt-Studienplan hängen im vierten Stock im Porrahaus, Treitlstraße 3 sowohl im Schaukasten als auch gleich links wenn man durch die Glastür kommt.

Wichtigste Änderung ist, daß es möglich ist einige Übungen getrennt anzurechnen, wie z.B. Prozeßautomatisierung UE oder KDV resp. Softwareengineering UE.

Genauere Angaben sind wie schon erwähnt den Listen im vierten Stock zu entnehmen.

Vorsicht bei Anrechnungen von alt auf neu und wieder zurück auf alt. Es ist nicht sicher, ob diese Anrechnungen durchgehen. Nach der nächsten Stuko (voraussichtlich leider erst im Mai oder Juni) wird es hoffentlich Klarheit geben.

Mein Tip an alle: tuts gleich einreichen sobald ihr das dazu notwendige Zeugnis habt und glaubt nur die Informationen, die ihr aus erster Hand kriegt (beim Stukovorsitzender Grünbacher, Dekanat oder Fachschaft Informatik).

Sobald wir Neuigkeiten haben, werden wir diese veröffentlichen. Achtet auf den Schaukasten links vom Eingang zur Fachschaft Informatik.

» Guy



**“Savoir-vivre! Es gibt eben gewisse Dinge, die man an der Uni nicht lernt. Aber zum Glück muß man nicht alles selbst können. Ein kompetenter Partner – und vieles wird möglich.”**

Sprechen Sie jetzt mit uns über Ihre finanzielle Zukunft.

**Bank Austria**